



Alles an einem (Kran-)Arm:
Für die jeweiligen Branchen (hier Baugewerbe) bietet Wallek Spezialtransporte mit schweren Ladekränen an.

Foto: Wallek

sen sich auf dem Anhänger 5 t Zubehör mit bis zu 3,15 m Höhe transportieren – das Ganze natürlich innerhalb der zulässigen Maße, Achslasten und Gewichte. Allein der Kran bietet durch das zusätzliche Gelenk enorme Vorteile. Das Umgehen von Störkanten ermöglicht dem wendigen Kran das Agieren auf engstem Raum. Durch die vorhandene Frontabstützung steht die volle Hubkraft auch über die Fahrerkabine hinaus zur Verfügung. Der Bediener befindet sich mit der Fernsteuerung direkt am Ort des Geschehens. Er kann folglich präziser und schneller arbeiten als dies für gewöhnlich möglich ist. Zusammen bedeutet dies Personal-, Zeit- und somit Kostenersparnis bei gleichzeitig erhöhter Sicherheit.

Die Überstreckbarkeit im Gelenk, die geringe Bauhöhe des Knickarms, das niedrige Anhängen und die variablen Anbaugeräte erlauben vielfältige Einsatzmöglichkeiten. So erreicht man auch durch kleinere Einlässe Abladepunkte für große und schwere Lasten in Hallen oder Zwischengeschossen. Hier entfaltet sich die punktgenaue Leistung auch unter schwierigsten räumlichen Bedingungen. Der Kran hat eine maximale Traglast von 16.000 kg.

Kombinierte Kranofferten

●●● Wallek erweitert branchenspezifische Transportangebote

UNTERNEHMEN. Die Firma Wallek Spezialtransporte aus Garching bei München will Zeichen im Bereich Knickarmkrane setzen und beschreitet dabei ungewöhnliche Wege. So sollen zukünftig große Knickarmkrane mit enormen Zuladungskapazitäten als Komplettangebot einhergehen. In der Kombination bilden die besonders niedrige Ladehöhe, die außergewöhnliche Nutzlast und der leistungsstarke Kran ein Produkt, das zwi-

schen Spezialtransport und Autokransegment seinesgleichen suchen soll.

Welche Kraneinheit kann beispielsweise eine 3 m hohe Maschine mit 10 t eigenständig aufladen, transportieren und schließlich wieder abladen? Zusätzlich las-

Anzeige

DER AUTOKRAN OHNE AUTO
www.baumaschinenstiefel.de

Kleines Rad für hohe Last

●●● Neuer Tieflader-Reifen Michelin X SpecialTrailer

RÄDER UND REIFEN. Michelin erweitert sein Angebot an Nutzfahrzeug-Reifen um ein Produkt für Schwerlast-Sattelaufleger und Sondertransporte. Der neue Michelin-X-SpecialTrailer debütiert in der Dimension 245/70 R 17.5 und soll sich durch eine außergewöhnlich hohe Tragfähigkeit von 3000 kg (Load Index 146) bei 80 km/h auszeichnen. Damit übertrifft er die Traglast des gleich großen XTE2+ (Load Index 144) auf Pendelachsen um 200 kg und ermöglicht es auf diese Weise, trotz seiner kompakten Abmessungen die in Deutschland maximal zulässige Achslast von 12 t voll auszuschöpfen. Mit dem neuen X SpecialTrailer konnte

Michelin in kürzester Zeit auf einen Wunsch des niederländischen Fahrzeugherstellers Nooteboom reagieren. Hintergrund: Die Niederländer haben bekanntermaßen den Pendel-X-Eurotieflader entwickelt. Die flache und leichte Bauweise ermöglicht nicht nur die optimale Ausnutzung der maximal zulässigen Gesamthöhe von 4 m, sondern auch eine besonders hohe Nutzlast. Voraussetzung dafür war allerdings der Einsatz von Reifen der Dimension 245/70 R 17.5, die bisher lediglich mit Load Index 144 – also einer Tragfähigkeit von jeweils 2800 kg – zur Verfügung standen. Der neue Michelin X SpecialTrailer löst dieses Problem.